

» SPO – Planung gemäß Bündelungsgebot

SPO

Eine Machbarkeitsstudie zur Spessart-Odenwald-Leitung ist bereits abgeschlossen. Ergebnis der Studie ist:

Die SPO wird weitestgehend entlang der bestehenden Gastransportleitung Mitte-Deutschland-Anbindungsleitung – MIDAL verlaufen.

Der Abstand der Spessart-Odenwald-Leitung zur bestehenden MIDAL kann sich entlang des Leitungsverlaufs unterscheiden. An einigen wenigen Stellen kann der Leitungsverlauf der geplanten SPO auch abweichen – etwa aus technischen Gründen oder weil beispielsweise der Naturschutz, bestehende Industrieanlagen oder bewohnte Gebiete dies erfordern.

Im Sommer 2022 begann terranets bw mit Untersuchungen zur detaillierten Planung des Trassenverlaufs. Neben der Beschaffenheit des Bodens werden dabei auch Umwelt und Natur entlang des Leitungsverlaufs untersucht. Anhand der Ergebnisse hat terranets bw dann einen Vorschlag für den grundstücksscharfen Verlauf der Spessart-Odenwald-Leitung erarbeitet.

Bündelungsgebot schont Boden, Natur und Landschaft

Indem Leitungen und neue Infrastrukturen möglichst nah an bestehenden Autobahnen, Bahntrassen oder Bestandsleitungen verlaufen, werden Eingriffe in Boden und Natur sowie Veränderungen des Landschaftsbildes minimiert. Das Bündelungsgebot ist in der Raumordnung und in den Landesplanungsgesetzen verankert.

